

# Rundbrief Schwule ALTERnativen

Nummer 5/ März 2010

Liebe Freunde,  
das Jahr 2010 schreitet voran und es wird Zeit Euch über die wichtigsten Ereignisse zu informieren:

## Aus meiner/unserer Arbeit

### **Runder Tisch Pflege**

Am 01. Februar 2010 haben meine Kollegin Carolina und ich zum ersten Runden Tisch für lesbische und schwule sowie interessierte heterosexuelle Pflegekräfte eingeladen. In einem Kreis von 10 Personen tauschten wir miteinander Erfahrungen und definierten Aufgabenfelder für die Zukunft.

Wir hoffen mit dem *Runden Tisch Pflege* ein zwei bis dreimal jährlich stattfindendes Gespräch etablieren zu können, dessen Ergebnisse in konkrete Handlungsoptionen für die Betreuung und Pflege von Lesben und Schwule münden.

## Besondere Termine

### **Einladung zum Fachtag „Anders leben. Anders Altern.“**

Die lesbisch-schwulen ALTERnativen in Köln gibt es nun seit fünf Jahren. Dies wollen wir zum Anlass nehmen, Euch zu einem Fachtag einzuladen. Unter dem Titel „Anders leben. Anders altern. Neue Perspektiven für Lesben und Schwule.“ wollen wir gemeinsam mit WissenschaftlerInnen und mit Euch ins Gespräch kommen.

Mit der Einrichtung der ALTERnativen Netzwerke für ältere Lesben und Schwule unterstützt die Stadt Köln

neue Wege der Seniorenarbeit. Damit trägt sie der Vielfalt der Gesellschaft Rechnung.

Welche Chancen bieten sich für ein selbstbestimmtes Leben im Alter? Welche Erwartungen und Befürchtungen haben Lesben und Schwule in Bezug auf Betreuung und Pflege? Welchen Stellenwert hat „Diversity“ in der Seniorenpolitik? Diese und andere Fragen wollen wir in zwei Vorträgen am Vormittag betrachten und in Diskussionsforen am Nachmittag erörtern.

Du bist herzlich eingeladen teilzunehmen und mitzudiskutieren. Anmeldungen bitte an Jeanette Russbuel, Friedrich Ebert Stiftung:

[Jeanette.Russbuel@fes.de](mailto:Jeanette.Russbuel@fes.de).

Oder telefonisch bei mir unter: 0221-27 66 999 44.

### **Table des Amis – Tisch der Freunde**

Ein neues Angebot für schwule Männer jenseits der Jugend.

Der Tisch der Freunde soll Raum bieten, miteinander kurzweilige Abende zu verbringen, Spaß zu haben, neue Männer kennenzulernen und Freundschaften zu knüpfen. Um eine gemütliche und ansprechende Atmosphäre zu schaffen, wollen wir an den jeweiligen Treffen auf kreative Art und Weise miteinander essen und/oder Freizeitaktivitäten genießen. Zum ersten Treffen, am 20. März 2010, werden wir die Dinge auf den Kopf stellen und einmal andersrum „contraire“ speisen.

Das zweite Treffen, am 24. April, wird mit einem kulinarischen Spaziergang am Rhein verbunden sein.

Genauere Infos zum Table des Amis und zur Anmeldung findest du im beiliegenden (anhängenden) Flyer.

## **KultCafe goes Future**

Damit das KultCafé auch in Zukunft die Bedürfnisse und Interessen „älterer“ schwuler Männer wahrnimmt, nutzen wir das erste Treffen in diesem Jahr für eine Zukunftsdiskussion. Wir wollen gemeinsam mit Dir die Themen der kommenden Zeit, aber auch die planerische und organisatorische Arbeit besprechen.

Wir würden uns freuen Dich am 20. März 2010 ab 16 Uhr im RUBICON bei Kaffee und Kuchen begrüßen zu können.

## **Regelmäßige Termine**

### **Stammtisch der Golden Gays**

Gruppenabende in lockerer Runde mit Diskussions- und Gesprächsrunden. Darüber hinaus werden gemeinsame Freizeitaktivitäten geplant und durchgeführt.

Wo und Wann: Jeden 1. und 3. Montag im Monat um 19 Uhr im RUBICON

### **KultCafé**

Ein Treffen schwuler Männer mit thematischen Inhalten zu aktuellen und lebensrelevanten Themen.

Wo und Wann: Jeden 3. Samstag eines geraden Monats um 16 Uhr im RUBICON

Thema für den 20. März: KultCafe goes Future.

## **Politik**

**Erfolg** der *Stadtarbeitsgemeinschaft Lesben Schwule und Transgender* (StadtAG):

Bereits im vergangenen Jahr reichten die Kölner *Grünen* im Rat einen Antrag zur Veränderung des Bebauungsplans des Gebiets Hohe Pforte/Mühlenbach ein. Mit dieser Veränderung sollte „die Ausweitung von Sexshops“ in diesem

Gebiet verhindert werden. In der Umsetzung hätte er jedoch zum Tod eines für die Geschichte und das heutige Leben der Kölner Community bedeutsamen Viertels geführt. Auf lange Sicht wären dort reine Wohngebiete entstanden und die ansässigen Szene-kneipen wären wohl verschwunden.

Die StadtAG hat sich, neben anderen Akteuren, intensiv mit der Thematik befasst und eine einstimmig unterzeichnete Stellungnahme an die Fraktionsvorsitzenden geschickt, in der sie die Empörung der Community zum Ausdruck brachte.

Gemeinsam konnte eine Verschiebung des Beschlusses und die Aufnahme klärender Gespräche erreicht werden. Damit ist erst mal Entwarnung gegeben.

Nachdem sich nun Rat und Regierung der Stadt Köln konsolidiert haben, wird auch die Einrichtung des Referats „*Lesben, Schwule und Transgender*“ vorangetrieben. Der politische Wille für dieses Referat ist trotz der schwierigen Haushaltsslage weiter von Bestand. Weiter Infos später.

## **Ankündigung**

### **Politische Bildungsreise nach Berlin**

Vom 30.11. bis zum 03.12. laden wir Euch zu einer finanzierten Bildungsreise nach Berlin ein. Merkt Euch den Termin schon mal vor. Ich informiere Euch dann rechtzeitig über die Details und die Anmeldeformalitäten.

#### **Impressum:**

ViSdP: Markus Schupp  
Koordinator der Schwulen ALTERNativen  
RUBICON Beratungszentrum  
für Lesben und Schwule  
Markus Schupp  
Rubensstraße 8-10  
50676 Köln  
0221-2766999-44  
[www.rubicon-koeln.de](http://www.rubicon-koeln.de)  
[www.alternativen-koeln.de](http://www.alternativen-koeln.de)  
[Markus.Schupp@rubicon-koeln.de](mailto:Markus.Schupp@rubicon-koeln.de)